

5.2 Kooperation mit anderen Schulen, Begabtenförderung

Unsere Schule ist in einem Arbeitsverbund mit folgenden Grundschulen und weiterführenden Schulen:

- Albert-Schweitzer-Grundschule
- Heilig-Geist Grundschule
- Grundschule in der Dodesheide
- Grundschule Widukindland
- Schulzentrum Sonnenhügel
- Thomas-Morus Oberschule

Zusätzlich zu den Verbundschulen kooperieren wir mit der Montessori-schule und der Herman-Nohl-Schule.

Diese beiden Schulen beraten uns bei Kindern, die Unterstützung in der geistigen Entwicklung benötigen oder die Verhaltensauffälligkeiten zeigen. Von beiden Institutionen gibt es den „Mobilen Dienst“, das heißt Fachlehrer kommen zu uns in den Unterricht und betreuen die entsprechenden Kinder.

Angelaschule

Ziel der Arbeit in diesem Verbund ist die Verständigung auf gemeinsame, verbindliche Bildungsstandards in den Kernfächern Mathematik, Deutsch, Englisch und Sachunterricht.

Die Fachkonferenzleitungen treffen sich in regelmäßigen Abständen, um die Vorgaben der Kerncurricula, der zu erwartenden Kompetenzen und die schuleigenen Arbeitspläne abzustimmen und zu prüfen.

Ausblick zur Verbundarbeit:

Es sollten gleichwertige Schullaufbahneempfehlungen für alle Grundschulen der Stadt Osnabrück ausgesprochen werden. Hierbei ist der Kontakt zu den weiterführenden Schulen von Bedeutung. Die erworbenen Kompetenzen und die Übergänge in die weiterführenden Schulen werden besprochen und dokumentiert. Eine Rückmeldung zur Leistungsentwicklung der ehemaligen Grundschüler von Haupt-, Real- und Oberschulen und auch der Gymnasien hat sich als gutes Instrument zur Überprüfung der eigenen Arbeit entwickelt. Auch hier finden regelmäßig Austauschgespräche statt.

Begabtenförderung

Die oben aufgelisteten Verbund-Grundschulen arbeiten außerdem seit dem Schuljahr 2011/2012 an der Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen. Im Jahr 2011 wurde der Kooperationsverbund der Grundschulen mit dem Ernst-Arndt-Gymnasium vom Kultusministerium genehmigt. Darin sind gemeinsame Aktivitäten, Angebote bzw. Förderungsmöglichkeiten festgeschrieben.

Zurzeit können über einen Zeitraum von je 6 Wochen ein Chemie- und ein Physikkurs angeboten werden. Den Unterricht übernehmen Kollegen des Gymnasiums. Das Einverständnis der Eltern ist natürlich eine Voraussetzung zur Teilnahme.

Ferner gibt es ein Seminarfach mit unterschiedlichen Themen, das von Oberstufenschülern erteilt wird.

Ergebnisse aus den Angeboten werden auf einem gemeinsamen Präsentationsabend im Gymnasium vorgestellt. Hier haben auch die Eltern die Möglichkeit die bislang tollen Ergebnisse der Kinder zu bewundern.

Bei unserem schulinternen AG-Angebot werden immer zwei Themen angeboten, die sich speziell an Kinder mit schneller Auffassungsgabe richten.